



IHK Ulm | Postfach 24 60 | 89014 Ulm

Frau Traxler
Stadt Ulm
Bürgerdienste, Sicherheit, Ordnung
und Gewerbe
Frau Rieger
Olgastraße 66
89073 Ulm

9. Oktober 2020

Antrag des Vereins Ulmer City Marketing e.V. auf Durchführung von zwei verkaufsoffenen Sonntagen am 28.03.2021 und 10.10.2021

Sehr geehrte Frau Traxler,

die IHK Ulm unterstützt den Antrag des Vereins Ulmer City e.V.

Die „ulmer einkauf sonntage“ im März und im Oktober sind Veranstaltungen die einen verkaufsoffenen Sonntag im Sinne des § 14 Abs. 1 Ladenschlussgesetz rechtfertigen.

Am 28. März findet der Autofrühling ausschließlich am Sonntag statt. Beim Frühlingsmarkt sind einige Beschicker am Montag verschwunden. Wer also das komplette Marktangebot haben möchte, ist auf diesen Sonntag angewiesen. Das gleiche gilt für den 10. Oktober. Hier sind es der Antikmarkt (nur Sonntag) und der Herbstmarkt.

Dass die Märkte mindestens so attraktiv sind wie die Ladenöffnung lässt sich an den schon guten Frequenzen gegen 12:00 Uhr bei den bisherigen Familiensonntagen ablesen. Das ist eine Stunde bevor die Einzelhändler öffnen.

Aus unserer Sicht ist die prägende Wirkung der Märkte im vollen Maß erfüllt. Die Uhrzeit des verkaufsoffenen Sonntages liegt an der Begrenzung auf 5 Stunden. Hätten die Märkte die gleiche Begrenzung, würden sie die gleiche Uhrzeit wählen.

Die Bedeutung der verkaufsoffenen Sonntage für den stationären, inhabergeführten Handel ist nicht zu unterschätzen. Im Internet werden am Sonntag die meisten Umsätze gemacht. Daher stärken die verkaufsoffenen Sonntage die Attraktivität von Ulm als Einkaufsort.

Eine Verweigerung der verkaufsoffenen Sonntage stellt ein Wettbewerbsnachteil für den Ulmer Handel dar. Bei verkaufsoffenen Sonntagen gibt es keine Probleme freiwilliges Personal zu finden. Der höhere Ausgleich ist für die Mitarbeiter sehr attraktiv.

Die IHK Ulm unterstützt und befürwortet den Antrag für die beiden verkaufsoffenen
Sonntage.

Mit freundlichen Grüßen



Josef Röll